

Pressespiegel Vollversammlung



Pressemitteilung

03.10.2018

Gemeinschaft erleben beim Jungscharlager

Über 1.000 Kinder und Jugendliche der Katholischen Jungschar Südtirols verbrachten diesen Sommer eine spannende Zeit beim Zelt- und Hüttenlager. Viele Ortsgruppen nutzten den Zeltlagerplatz und die Häuser der Jungschar.

In ganz Südtirol wurden von den Ortsgruppen der Jungschar von Juni bis September wieder zahlreiche Zelt- und Hüttenlager organisiert. Diese Lager haben in vielen Ortsgruppen schon eine jahrzehntelange Tradition. Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter organisieren schon Monate davor das abwechslungsreiche Programm und begleiten die Kinder. Julia Leimstädtner, 3. Vorsitzende der Jungschar und Ortsverantwortliche der Ortsgruppe Obermais, war auch dieses Jahr wieder mit ihrer Gruppe beim Zeltlagerplatz der Jungschar in Fennberg und erzählt: „Seit es diesen Platz gibt, sind wir jedes Jahr hier, weil er super ausgestattet ist. Das Zelten ist für die Kinder und Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter ein großes Abenteuer. Wir genießen eine handyfreie Zeit in der Natur mit vielen Freunden, schließen neue Freundschaften, haben Spaß miteinander und können viel voneinander lernen.“

Kathrin ist bereits zum fünften Mal als Köchin dabei und erklärt: „Für Kinder, aber auch für die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter ist das Zeltlager ein super Erlebnis. Lachen, Gemeinschaft und das Lagerfeuer sind für mich beim Zeltlager sehr wichtig.“ Auch die Kinder sind sich einig, dass Stockbrot, Lagerfeuer und viele Spiele nicht fehlen dürfen. „Die Umgebung hier ist sehr schön, das Jungschar-Team ist super, das Essen sehr gut und am besten gefallen mir die vielen Spiele, das Schwimmen im See und das Lagerfeuer“ erzählt Paul, der sich jedes Jahr aufs Zeltlager freut.

Die Jungschar verfügt über zwei Selbstversorgungshäuser in Nobls und San Lugano und einen Zeltlagerplatz in Unterfennberg, die dazu einladen, ein aufregendes Zelt- oder Hüttenlager zu erleben. Finanziell unterstützt werden die Zelt- und Hüttenlager der Katholischen Jungschar durch die Familienagentur der Provinz Bozen.

Die Häuser können von Vereinen und Organisationen, die in der Kinder, Jugend- und Sozialarbeit tätig sind, gemietet werden.

Spannende Zeit für Kinder und Jugendliche
Gemeinschaft erleben beim
Jungscharlager

Donnerstag, 04. Oktober 2018 | 17:53 Uhr



igs

Fennberg – Über 1.000 Kinder und Jugendliche der Katholischen Jungschar Südtirols verbrachten diesen Sommer eine spannende Zeit beim Zelt- und Hüttenlager. Viele Ortsgruppen nutzten den Zeltlagerplatz und die Häuser der Jungschar.

In ganz Südtirol wurden von den Ortsgruppen der Jungschar von Juni bis September wieder zahlreiche Zelt- und Hüttenlager organisiert. Diese Lager haben in vielen Ortsgruppen schon eine jahrzehntelange Tradition. Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter organisieren schon Monate davor das abwechslungsreiche Programm und begleiten die Kinder. Julia Leimstädtner, dritter Vorsitzende der Jungschar und Ortsverantwortliche der Ortsgruppe Obermais, war auch dieses Jahr wieder mit ihrer Gruppe beim Zeltlagerplatz der Jungschar in Fennberg und erzählt: „Seit es diesen Platz gibt, sind wir jedes Jahr hier, weil er super ausgestattet ist. Das Zelten ist für die Kinder und Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter ein großes Abenteuer. Wir genießen eine handyfreie Zeit in der Natur mit vielen Freunden, schließen neue Freundschaften, haben Spaß miteinander und können viel voneinander lernen.“

Kathrin ist bereits zum fünften Mal als Köchin dabei und erklärt: „Für Kinder, aber auch für die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter ist das Zeltlager ein super Erlebnis. Lachen, Gemeinschaft und das Lagerfeuer sind für mich beim Zeltlager sehr wichtig.“ Auch die Kinder sind sich einig, dass Stockbrot, Lagerfeuer und viele Spiele nicht fehlen dürfen. „Die Umgebung hier ist sehr schön, das Jungschar-Team ist super, das Essen sehr gut und am besten gefallen mir die vielen Spiele, das Schwimmen im See und das Lagerfeuer“ erzählt Paul, der sich jedes Jahr aufs Zeltlager freut.

Die Jungschar verfügt über zwei Selbstversorgungshäuser in Nobls und San Lugano und einen Zeltlagerplatz in Unterfennberg, die dazu einladen, ein aufregendes Zelt- oder Hüttenlager zu erleben. Finanziell unterstützt werden die Zelt- und Hüttenlager der Katholischen Jungschar durch die Familienagentur der Provinz Bozen.

Die Häuser können von Vereinen und Organisationen, die in der Kinder, Jugend- und Sozialarbeit tätig sind, gemietet werden.

Von: mk

Gemeinschaft erleben beim Jungscharlager

Über 1.000 Kinder und Jugendliche der Katholischen Jungschar Südtirols verbrachten diesen Sommer eine spannende Zeit beim Zelt- und Hüttenlager. Viele Ortsgruppen nutzten den Zeltlagerplatz und die Häuser der Jungschar.



Das Grillen am Lagerfeuer ist ein Highlight der Zeltlagerwoche. - Foto: KJS

Diskutieren
Versenden
Drucken

 teilen

 tweet

 teilen

In ganz Südtirol wurden von den Ortsgruppen der Jungschar von Juni bis September wieder zahlreiche Zelt- und Hüttenlager organisiert. Diese Lager haben in vielen Ortsgruppen schon eine jahrzehntelange Tradition. Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter organisieren schon Monate davor das abwechslungsreiche Programm und begleiten die Kinder.



Foto: KJS

Julia Leimstädtner, 3. Vorsitzende der Jungschar und Ortsverantwortliche der Ortsgruppe Obermais, war auch dieses Jahr wieder mit ihrer Gruppe beim Zeltlagerplatz der Jungschar in Fennberg und erzählt: „Seit es diesen Platz gibt, sind wir jedes Jahr hier, weil er super ausgestattet ist. Das Zelten ist für die Kinder und Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter ein großes Abenteuer. Wir genießen eine handyfreie Zeit in der Natur mit vielen Freunden, schließen neue Freundschaften, haben Spaß miteinander und können viel voneinander lernen.“



Julia Leimstädtner, 3. Vorsitzende der Jungschar. - Foto: KJS

Kathrin ist bereits zum fünften Mal als Köchin dabei und erklärt: „Für Kinder, aber auch für die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter ist das Zeltlager ein super Erlebnis. Lachen, Gemeinschaft und das Lagerfeuer sind für mich beim Zeltlager sehr wichtig.“

Auch die Kinder sind sich einig, dass Stockbrot, Lagerfeuer und viele Spiele nicht fehlen dürfen. „Die Umgebung hier ist sehr schön, das Jungschar-Team ist super, das Essen sehr gut und am besten gefallen mir die vielen Spiele, das Schwimmen im See und das Lagerfeuer“ erzählt Paul, der sich jedes Jahr aufs Zeltlager freut.



Jungschar heißt Gemeinschaft. - Foto: KJS

Die Jungschar verfügt über zwei Selbstversorgungshäuser in Nobls und San Lugano und einen Zeltlagerplatz in Unterfennberg, die dazu einladen, ein aufregendes Zelt- oder Hüttenlager zu erleben. Finanziell unterstützt werden die Zelt- und Hüttenlager der Katholischen Jungschar durch die Familienagentur der Provinz Bozen.

Die Häuser können von Vereinen und Organisationen, die in der Kinder, Jugend- und Sozialarbeit tätig sind, gemietet werden.

stol

Über 9000 Jungscharkinder

und Ministrantenkinder gibt es in Südtirol. Damit ist die Katholische Jungschar Südtirols (KJS) die größte Kinderorganisation in Südtirol und besteht seit 1953. In fast

jeder Pfarrei gibt es Jungschar- und Ministrantengruppen. Sie werden von ca. 1800 ehrenamtlichen Gruppenleitern betreut.



„Das Zelten ist für die Kinder und Gruppenleiter ein großes Abenteuer. Wir genießen eine handyfreie Zeit in der Natur mit vielen Freunden, schließen neue Freundschaften und haben Spaß miteinander.“

Julia Leimstädtner, 3. Vorsitzende der Jungschar

Bei Stockbrot und Lagerfeuer

JUNGSCHAR: Über 1000 Kinder und Jugendliche erleben Gemeinschaft bei den Zelt- und Hüttenlagern

BOZEN. Über 1000 Kinder und Jugendliche der Katholischen Jungschar Südtirols (KJS) verbrachten diesen Sommer wieder eine spannende Zeit beim Zelt- und Hüttenlager. Viele Ortsgruppen nutzten dabei den Zeltlagerplatz und die Häuser der Jungschar.

In ganz Südtirol wurden von den Ortsgruppen der Jungschar von Juni bis September wieder zahlreiche Zelt- und Hüttenlager organisiert. Sie haben in vielen Ortsgruppen schon eine jahrzehntelange Tradition. Gruppenleiter organisieren schon Monate davor das abwechslungsreiche Programm und begleiten die Kinder. Julia Leimstädtner, 3. Vorsitzende der Jungschar und Verantwortliche der Ortsgruppe Obermais, war auch heuer wieder mit ihrer Gruppe beim Zeltlagerplatz der Jungschar in Fennberg und erzählt: „Seit es diesen Platz gibt, sind wir jedes Jahr hier, weil er super ausgestattet ist. Das Zelten ist für Kinder und Gruppenleiter ein großes Abenteuer. Wir genießen eine handyfreie Zeit in der Natur mit vielen Freunden, schließen neue Freundschaften, haben Spaß miteinander und können viel voneinander lernen.“



Beim Zeltlager wurden Freundschaften geschlossen und gepflegt.

KJS

Kathrin ist bereits zum fünften Mal als Köchin dabei und erklärt: „Für Kinder, aber auch für die Gruppenleiter ist das Zeltlager ein super Erlebnis. Lachen, Gemeinschaft und das Lagerfeuer sind für mich beim Zeltlager sehr wichtig.“ Auch die Kinder sind sich einig, dass Stockbrot, Lagerfeuer und viele Spiele nicht fehlen dürfen. „Die Umgebung hier ist sehr schön, das Jungschar-

Team ist super, das Essen sehr gut, und am besten gefallen mir die vielen Spiele, das Schwimmen im See und das Lagerfeuer“ erzählt Paul, der sich jedes Jahr aufs Zeltlager freut.

Die Jungschar verfügt über 2 Selbstversorgungshäuser in Nobls und San Lugano und einen Zeltlagerplatz in Unterfennberg, die dazu einladen, ein aufregendes Zelt- oder Hüttenlager zu er-

leben. Finanziell unterstützt werden die Zelt- und Hüttenlager der Katholischen Jungschar durch die Familienagentur des Landes. Die Häuser können von Vereinen und Organisationen, die in der Kinder, Jugend- und Sozialarbeit tätig sind, gemietet werden.

 **BILDER** auf abo.dolomiten.it